



Infinity BLAZER - Nähanleitung

Zuschnitt:	Bitte 1cm Nahtzugabe zugeben!
Außenstoff:	2x Vorderteil mit Kragen im Bruch 2x seitliches Vorderteil mit Tasche gegengleich <i>(optional Taschenteil raustrennen und separat aus Futterstoff zuschneiden – siehe Anleitung)</i> 2x Rückenteil gegengleich 2x Außenärmel gegengleich 1x Halsbeleg im Bruch
Futterstoff:	2x seitliches Vorderteil-Futter gegengleich 1x Rückenteil Futter im Bruch 2x Futterärmel gegengleich <i>(optional 2x Taschenteile)</i>

Bitte prüfe Deine Körpermaße und vergleiche mit unserer Maßtabelle, um die richtige Größe für dich zu bestimmen.

Du kannst sowohl Webware als auch festeren Jersey verwenden wie z.B. Romanit, Interlock, French-Terry oder Jacquard-Jersey.

Hier geht es nicht um die Dehnbarkeit des Stoffes, sondern einfach um Optik und Eignung für einen Blazer. 2 Varianten Ärmellänge: $\frac{3}{4}$ Arm mit optischer Raffung oder Langarm ohne Raffung

Wenn Du Webware verwendest, versäubere diese vorab ringsum mit der Overlock oder einem Overlockstich an der Nähmaschine.

Viel Freude beim Nähen und Danke sagen
Silke & Nadja

RAR = rechts auf rechts

NZG = Nahtzugabe

Nähanleitung Bazer:

Vorderes Seitenteil mit Tasche kann aus einem Stück genäht werden oder auch wie hier im Beispiel Schnittmuster auseinanderschneiden, Teile mit NZG zuschneiden und zusammennähen.



- Tasche an der Umbruchlinie RAR aufeinanderfalten Kante bügeln
- obenliegendes Stoffteil zurück klappen und wie abgebildet bügeln.



- Nun wird die Taschenklappe geformt. Oberes Teil bis zur Umbruchlinie der Klappe RAR umfalten, bügeln und die kurzen Seiten (hier mit Nadeln markiert) zunähen.
- Ecken schräg anschneiden und wenden.



So sollte das jetzt aussehen..
Die Klappe kann – muss aber nicht – noch einmal an der oberen Kante abgesteppt werden.



- die hochgeklappte Taschenfaltung nun seitlich mit einer Hilfsnaht fixieren.
- dabei nicht die Klappenecke, die über die Seite ragt festnähen, sondern umklappen und mit einer Nadel fixieren, damit Du gut vorbeikommst.



Die Nahtzugabe etwas einschneiden an den Eckpunkten, damit sich die Naht gut flach nach außen drehen lässt.

Wiederhole das Ganze beim 2. vorderen Seitenteil



Nun die Kragenvorderteile RAR am Bruch falten und die untere Kante schließen.

Die Ecken können schräg angeschnitten werden, damit beim Wenden diese schön ausgeformt werden können.

Wenden.



Jetzt die vorbereiteten Taschenseitenteile mit den Futter-Gegenstücken an der unteren Kante verbinden.

Du kannst danach schon beide Vorderteil einmal nebeneinanderlegen und schauen, wie sie zusammengehören..

Im nächsten Schritt nähen wir sie zusammen.



Prüfe nochmal die Knipse und markiere sie Dir ggf. mit Nadeln wie hier im Bild.
Stecke die Knips-Markierungen zuerst aufeinander.
Dabei wird das Kragenvorderteil auseinandergeklappt, denn wir nähen hier in einem Zuge Außenseite um die Saumkante zur Futterseite zusammen.



So sehen die Teile nun zusammengenäht aus und können jetzt an der oberen Kragenmitte verbunden werden. Klappe die Kragenteile oben dazu auseinander und nähe sie RAR zusammen.



Bügele die Naht auseinander.
(Wenn Du Romanit oder Jersey verwendest und alles direkt mit der Overlock zusammennähest, kannst die Naht selbstverständlich nicht auseinanderbügeln, aber zumindest glätten in eine Richtung)



Nun die Rückteile zusammennähen an der hinteren Mitte.

Auch diese Naht anschließend ggf. auseinander bügeln.



Nun verbinden wir Vorderteil, Rückteil und den Futterbeleg am Kragen.

- Kragen im Bruch RAR auf den Halsausschnitt des Rückteils legen
- ggf. Band zum späteren Aufhängen platzieren (siehe Abbildung)
- Futterbeleg RAR darüberlegen und feststecken.

Genäht wird nur von Ecke zu Ecke.



Jetzt die Schulternähte stecken und schließen. Jeweils Futter- und Außenschulter kommen aufeinander vom Kragen bis zum Armloch.

Alle 4 Nähte separat nähen bis in die Halsausschnitt bzw. Kragenecken also jeweils Außen- an Außenschulter und Innen- an Innenschulter. Da diese Teile alle aus Außenstoff genäht werden, ist es auf dem Bild schwerer zu erkennen.

So sollte es dann aussehen..



Die Bewegungsfalte im hinteren Futterteil wird nun gelegt und mit einer Hilfsnaht in der NZG gesichert.



Danach an den hinteren Futterbeleg stecken und festnähen.



Nun verbinden wir auch hier Futter mit Außenseite an der unteren Saumkante.

Lege dazu beide Kanten **RAR** (also wie im 2. Bild) aufeinander und nähe sie zusammen.



Das Gleiche bitte auch mit den Ärmelteilen. Futterteil und Außenteil **RAR** aufeinanderlegen, stecken und an der Saumkante zusammennähen.

Wenn Du einen „gerafften“ $\frac{3}{4}$ Arm haben magst, dann übertrage nun die Markierungen der kurzen Steppnähte auf die Ärmelteile wie hier mit Nadeln auf der linken Stoffseite.

Wenn Du die Raffung nicht haben magst, kannst auf der nächsten Seite weiterlesen und die folgenden Schritte überspringen.



Bringe nun jeweils (von der Naht aus gesehen, die beide Teile verbindet) die ersten 2 Nadeln von Futter und Außenstoff aufeinander und stecke die Stofflagen am besten von der Außenseite fest. Verfahre weiter mit den anderen 2 Markierungspunkten und kontrolliere, dass im Futter keine Falten entstehen. Falten sollen sich nur im Außenstoff ergeben wie abgebildet.



Es werden genau an diesen Stellen kurze Steppnähte von etwa 2cm Länge genäht und Futter und Außenstoff somit verbunden, dass die Außenstoff-Falten locker fallen, aber später keine Nähte sichtbar werden.

Ganz bewusst soll hier keine gelegte Falte erscheinen, sondern das Ergebnis soll wirken, als wären die Ärmel nur lässig hochgeshoppt.



Achtung! Ohne Raffung sind die Ärmel normal lang und haben einen etwas längeren Belegumschlag des Außenstoffes. Das ist so beabsichtigt.

Nun die Ärmel einsetzen. Zuerst die Außenärmel, hier helfen wieder die Knipse, um die richtigen Punkte, die zusammentreffen sollen zu finden wie z.B. die Schulternaht. Auf diese Weise kann man rechten mit linken Ärmel auch nicht vertauschen.

RAR stecken und festnähen.

Anschließend mit dem Futterärmel genauso verfahren.

RAR zuerst die Knips-Markierungen stecken, dann den Rest und zusammennähen.

Danach können die Seitennähte komplett im Kreis gesteckt werden.

Fange vielleicht beim Ärmelsaum an und stecke Außenärmelkante auf Außenärmelkante und gehe Schritt für Schritt weiter die Seitennaht entlang am Außenteil, über den unteren Saum zum Futterteil.

Verfahre mit der anderen Seitennaht genauso nur lasse im Bereich des Futterärmels eine Wendeöffnung von ca. 20cm.

Dann Wenden, Check ob alles sitzt, Wendeöffnung schließen und

Tschakka – Feiere DICH &Deinen neuen Blazer!!!!
SEI STOLZ AUF DICH!
Deine Silke & Nadja

